

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'600
12. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

feliX.

LÜBRA Luftentfeuchter
Wäschetrockner
Klimageräte

Für das Wunschklima -
immer und überall.

Klimageräte

Lübra Apparatebau AG | 9326 Horn
Telefon 071 841 66 33 | www.luebra.ch



www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Musik und Malerei



Aktuell
Arbon aus
Frauensicht

Vitrine.....
Vorwärts
schauen

Tipps.....
Für Halter
und Hund

Mosaik.....
Romantik im
Schlosshof

..... Kultur
Konzert mit Vernissage
zum 25-Jahr-Jubiläum

3

7

12

16

13

LINDE ROGGWIL
 Gedeckte Gartenbeiz unter der gemütlichen Platane!

Frische weisse Spargeln aus Roggwil
 Spezialitätenrestaurant
 9325 Roggwil, Tel. 071 455 12 04
 e-mail: info@linde-roggwil.ch
 www.linde-roggwil.ch
 Fam. H. Massüger / So + Mo Ruhetag

Flohmarkt in der Arboner Altstadt

Samstag, 14. Mai 08.00 - 16.00 Uhr
 Veranstalter: Verkehrsverein Arbon

Sybilles
 Kuchenmanufaktur
 Alemannenstrasse 13
 9320 Arbon
 Tel. 076 310 21 37

Feinste Kuchen aller Art
 Bestellungen möglich.

Öffnungszeiten:
 Mittwoch-Freitag: 12-17 Uhr
 Samstag: 09-13 Uhr

ALTGOLD ANKAUF
 Wir kaufen zu Höchstpreisen Goldschmuck, -zähne, -uhren, -münzen, Silberschmuck, -uhren, -münzen, -besteck etc.

Mo, 16.05. / 13.30-17.00 Uhr
 Rest. Weisses Schäfli, Arbon

RKARG
 BANKNOTEN • MÜNZEN • BRIEFMARKEN

Prüfung und Barzahlung vor Ort.
 Roman Karg, Münzengeschäft
 Alpsteinstrasse 15b, 9102 Herisau
 Tel. 079 420 13 64

HEV Region Arbon

Einladung zum Mitgliederausflug 2011

Führung durch Produktion und Ausstellung Forster Küchen
 Treffpunkt: Freitag, 20. Mai, 14.00 Uhr
 (Dauer bis ca 17.30 Uhr)
 Forster Küchenzentrum, Egnacherstrasse 37, 9320 Arbon

Anmeldung bis zum 17. Mai erforderlich:
 HEV Region Arbon, Neugasse 6, Postfach 107,
 9320 Arbon, Tel. 071 446 40 20
 sandro.forster@hev-arbon.ch

FD Franz Dähler
 Qualität Unsere Spezialität

EUROPA-PARK IN RUST

03./04. Juni (Auffahrt)
 Abfahrten ab: Rorschach • Goldach • St. Gallen • Wil

08./09. Juni (Vorsommerferien)
 Abfahrten ab: Rorschach • Arbon • Roggwil
 St. Gallen • Wil

1 Tag Fahrt und Eintritt Fr. 86.- / 79.-
2 Tage Fahrt / ZF / TK bei 4 Personen Fr. 269.-
 Wir wohnen im parkeigenen Hotel! Preis p. P.

071 955 04 08 CH-9244 Niederuzwil
 www.daehler-reisen.ch

Möhl Saft klar ohne Alkohol

Wir empfehlen Ihnen dieses Produkt als «Weisswein ohne Alkohol»!

Es passt ausgezeichnet zu jedem Essen und ist ein natürlicher Durstlöscher!

MÖHL GETRÄNKE-MARKT
 Getränkhandel der Mosterei Möhl AG, 9320 Arbon
 Telefon 071 447 40 73




sekunda
 schulgemeinde arbon

Urnenabstimmung vom 15. Mai 2011

Genehmigung **Jahresrechnung 2010** der Sekundarschulgemeinde Arbon

Die Abstimmungszeiten sind auf dem Stimmausweis aufgeführt. Stimmberechtigte, die aus irgendeinem Grund an der Stimmabgabe zu den auf dem Stimmausweis angegebenen Zeiten verhindert sind, haben Gelegenheit, das Stimmrecht im Büro der Schulverwaltung der Sekundarschulgemeinde Arbon, Rebenstr. 4, auszuüben. Die Urnen sind geöffnet in der Woche vor dem Hauptabstimmungstag (Mo-Fr., 08.00-11.00 Uhr).

Für die briefliche Stimmabgabe wird auf die Wegleitung auf dem Stimmrechtsausweis verwiesen. Allenfalls fehlendes Abstimmungsmaterial kann in der Schulverwaltung nachbezogen werden.

Behörde der Sekundarschulgemeinde Arbon

≈ AKTUELL

Vierköpfiges Projektteam erarbeitet Grundlagen für einen Arboner Frauenstadtrundgang
Den Frauen ein Gesicht geben



Pause am Arboner Waschplatz: die vier Arbonerinnen Helene Bodenmann, Ursula Meier, Zita Hartmann und Ursula Gentsch (von links) bereiten sich auf die zweite Halbzeit für den Stadtrundgang über Arboner Frauen vor.

Im Juni 2012 soll der erste Frauenstadtrundgang in Arbon gestartet werden! Bereits seit einem Jahr laufen die Vorbereitungen dazu. Bei Halbzeit wenden sich die Schafferinnen Zita Hartmann, Ursula Meier, Helene Bodenmann und Ursula Gentsch an die Öffentlichkeit.

Eines vorweg: auf dem künftigen Arboner Frauenstadtrundgang sind auch Männer willkommen! Dies betonen sowohl die Initiantin Zita Hartmann als auch ihre motivierten Kolleginnen Ursula Meier, Helene Bodenmann und Ursula Gentsch, die ihr Ziel mit viel Arboner Wissen,

- Themen des Frauenrundganges**
1. Unsittliche Nymphen, Arboner Hafen;
 2. Soziale Situation im industrialisierten Arbon, Frauen schliessen sich zusammen;
 3. Kinderbetreuung, Kinderkrippe, kranke Kinder, Kindersterblichkeit;
 4. Italienerfrauen in der Stickerrei, Mädchenheim, Frauen in der Schürzenfabrik, Frauenstreik 1907;
 5. Frauen vom Posthof, Telefonistinnen, Soziale Dienste Saurer / Fürsorge;
 6. Gewerblerrfrauen im Städtli, Lydia Züllig, Lydia Auer, Frau Bötschi, Milchladen Jentzer, Confiserie Forster;
 7. Die Saurer-Frauen, Anita Saurer, Ehefrau von Adolph Saurer;
 8. Frauen vom Waschplatz und Badehütte.

grossen persönlichem Engagement und starken weiblichen Emotionen erreichen wollen. Das angestrebte Ziel ist die Lancierung eines Frauenstadtrundganges in Arbon im Juni 2012. «Mittlerweile haben wir rund ein Jahr an diesem Projekt gearbeitet», blickt Zita Hartmann zurück. Bei Halbzeit sei es nun an der Zeit, auch die Öffentlichkeit über dieses wohl weibliche, jedoch keineswegs feministische Vorhaben zu informieren. Ganz ohne Hintergedanken läuft die angepeilte Publizität allerdings nicht ab: gilt es doch, sowohl weitere Frauengeschichten «auszugraben» als auch Private für eine Mitfinanzierung dieses Projektes an Bord zu holen.

Andere Städte als Vorbilder
 Die Idee eines Frauenstadtrundganges ist nicht ganz neu. Denn mit dem erwachten Bewusstsein der Frauen, dass auch sie die Gesellschaft mitgeprägt und somit schon immer Spuren hinterlassen haben, sind in verschiedenen Städten der Schweiz Frauenrundgänge entstanden. Einige dieser Angebote hat das vierköpfige Projektteam persönlich getestet und so Erfahrungen gesammelt, wie ein solcher Rundgang in Arbon aussehen könnte. Mittlerweile sind die Eckpfeiler gesetzt, und das erarbeitete Konzept nimmt immer konkretere Formen an. Zur Grundidee bemerkt Zita Hartmann: «Arbon verfügt über eine lebendige geschichtliche Vergangenheit, bei

welcher Frauen eine wesentliche Rolle gespielt haben. Denn Frauen haben das kulturelle, soziale, politische und wirtschaftliche Leben in Arbon stark geprägt.» Deshalb sei es endlich an der Zeit, die Öffentlichkeit über Frauentätigkeiten in der Epoche von Beginn der Industrialisierung (etwa ab 1850) bis zur Gegenwart aufzuklären.

Ergänzung statt Konkurrenz
 Das Budget für dieses Projekt unter dem Patronat des – sich derzeit in Denkpause befindlichen – «Kulturverdachts» beträgt rund 13 000 Franken; sowohl von der Stadt Arbon als auch vom kantonalen Lotteriefonds und dem Migros-Kulturprozess sind bereits Beiträge geflossen, und von privater Seite soll das Konto weiter geäuft werden. Die spielerischen Frauenstadtrundgänge wollen die bereits bestehenden historischen Rundgänge keineswegs konkurrenzieren, sondern vielmehr ergänzen. «Wir möchten», so Zita Hartmann, «basierend auf historischen Gegebenheiten das Bewusstsein für das Wirken der Frauen im öffentlichen und privaten Raum fördern» – also Frauen aus verschiedenen Zeiten, sozialen Schichten, Konfessionen sowie Berufen und Berufungen beleuchten. Die Auswahl dieser Frauen erfolgt durch das Projektteam. – Nach allseits positiven Reaktionen wird auch eine offene Kommunikation mit dem Infocenter Arbon angestrebt. *eme*

De- facta

Spitex – verlässliche Partnerin
 Als Unternehmen müssen wir ständig neue Wege finden, um unsere Dienstleistungen «schmackhaft» zu machen. Dabei haben wir darauf zu achten, dass wir die richtigen Dinge und die Dinge richtig tun. Hoher Wettbewerbsdruck und ständiger Wandel fordern uns heute stärker denn je. Fragen treten auf, wie: Genügt unsere Qualität den Ansprüchen unserer Kundschaft? Kommunizieren wir genügend transparent? Setzen wir die uns zur Verfügung stehenden Mittel sorgfältig ein? Erkennen wir den Unterschied von Notwendigem und Wünschbarem? Entsprechen unsere Anstellungsbedingungen und Gehälter dem Markt? Diese Fragen lassen sich alle mit einem überzeugten Ja beantworten, denn mit unseren Top 5 sind wir ganz vorne mit dabei. Menschen – Wir achten und verstehen die Menschen, die sich uns anvertrauen. Mitarbeitende – Unsere Zusammenarbeit basiert auf gegenseitigem Respekt und Wertschätzung. Organisation – Zukunftsorientiertes Denken und Handeln ist uns wichtig. Wir orientieren uns an klaren Kompetenzen und Strukturen. Qualität – Wir reflektieren immer wieder unsere Arbeit, die sich nach Qualitätsgrundsätzen und den gesetzlichen Vorgaben richtet. Visionen – Sie sind ein Wegweiser auf dem Weg zu den Zielen. Ein Gedankenblitz kann ein Feuer entfachen und sich zu einem echten Flächenbrand ausbreiten. Wir stehen vor weiteren grossen Herausforderungen. Im laufenden Jahr werden die Palliative Care, die Einführung der Fallkostenpauschale sowie die Vorbereitungen für die Akut- und Übergangspflege einen wichtigen Stellenwert einnehmen. Bereits ab 1. Juli 2011 werden wir einen Nacht-Pikettdienst aufnehmen. Unser Ziel bleibt es aber weiterhin, unsere Klientinnen, unsere Klienten kompetent zu unterstützen und ihnen die Hilfe und Pflege zu Hause anzubieten, die sie benötigen.

Ursula Gentsch, Präsidentin Spitex Arbon

Stimmen auch Sie am Wochenende mit der Verschärfung der Pauschalsteuer für einen nachhaltigen Thurgauer Standortvorteil.

www.pauschalsteuer-thurgau.ch



Aerne Margrit, Geschäftsfrau, Kantonsrätin SVP, Lanterswil; Albrecht Clemens, Kantonsrat SVP, Unternehmer, Eschlikon; Altwegg Hansjürg, Kantonsrat SVP, Landwirt, Sulgen; Arnold Max, Kantonsrat SVP, Gemeindeamann, Weiningen; Badertscher Gabi, Kantonsrätin FDP, Uttwil; Baumann J. Alexander, Nationalrat SVP, Kreuzlingen; Baumann Kurt, Kantonsrat SVP, Gemeindeamann, Sirmach; Baumgartner Thomas, Kantonsrat CVP, Stadtmann, Steckborn; Bieri Josef, Kantonsrat CVP, a. Stadtmann, Kreuzlingen; Blatter David, Kantonsrat SVP, Stadtrat, Kreuzlingen; Böni Thomas, Kantonsrat glp, Frauenfeld; Bommer Willi, Münchwilen; Bon David H., Kantonsrat FDP, Ortsparteipräsident, Romanshorn; Bosshard Ernst, St. Margarethen; Bosshard-Galmarini Cäcilia, Kantonsrätin, Präsidentin CVP Thurgau, Hauptwil-Gotthaus; Brühwiler Konrad, Kantonsrat SVP, Frasnacht; Brunner Hansjörg, Unternehmer, Präsident KMU Region Hinterthurgau, Wallenwil; Brunner Max, Kantonsrat SVP, Amtsvormund, Weinfelden; Bürgi Thomas, Eschlikon; Cadonau Manuel, SVP, Bronschhofen; Claus-Arnold Erna, Kantonsrätin FDP, Bottighofen; Dietrich Doris, Bichelsee; Eberle Roland, dipl. Ing. Agr. ETH, Weinfelden; Engel Kurt, Kantonsrat SVP, Gemeindeamann, Schlatt; Eugster Armin, Kantonsrat CVP, Gemeindeamann, Bürglen; Frei Markus, Landwirt, Uesslingen; Frischknecht Daniel, Kantonsrat EDU, Romanshorn; Gamper Christian, Wängi; Gantenbein Hanspeter, Kantonsrat SVP, Gemeindeamann, Wuppenau; Graner Günther, Kreuzlingen; Grau-Lanz Heidi, Kantonsrätin FDP, Gemeindeamann, Zihlschlacht; Gubler René, Kantonsrat SVP, Frauenfeld; Haag Carmen, Kantonsrätin, Fraktionspräsidentin CVP, Stettfurt; Häberli-Koller Brigitte, Nationalrätin CVP, Bichelsee; Häni Guido, Kantonsrat SVP, Landwirt, Dettighofen; Hardegger Georg, Leiter Luftfahrt, Mitglied der Direktion AXA, Gemeinderat CVP, Wigoltingen; Hascher Hermine, Kantonsrätin SVP, Geschäftsführerin Verband Thurgauer Landwirtschaft, Ing. Agr. ETH, Weinfelden; Hasler Magnus, Frauenfeld; Hausamann Markus, Präsident Verband Thurgauer Landwirtschaft, Langrickenbach; Helg Kurt, Gemeindeamann, Salmsach; Herzog Verena, Kantonsrätin SVP, Frauenfeld; Hotz Matthias, Rechtsanwalt, Gemeinderat FDP, Frauenfeld; Hug Patrick, Kantonsrat CVP, Stadtrat, Arbon; Imhof Erwin, Kantonsrat SVP, Bottighofen; Inauen Cornel, Münchwilen; Indergand Werner, Kantonsrat SVP, Alttau; Jordi Helen, Kantonsrätin EDU, Bischofszell; Jung Daniel, Kantonsrat SVP, Felben-Wellhausen; Kaufmann Brigitte, Gemeindeamann, Vizepräsidentin Thurgauer Gewerbeverband, Uttwil; Kaufmann Christa, Kantonsrätin CVP, Bichelsee; Kaufmann Urs, Rechtsanwalt, Uttwil; Keller Markus, Kantonsrat SVP, Landwirt, Märwil; Klarer Myrta, Kantonsrätin SVP, Sirmach; Klöti Martin, Kantonsrat FDP, Stadtmann, Arbon; Knöpfli Walter, Kantonsrat SVP, Bauführer, Landwirt, Kesswil; Kreis Willi, Kantonsrat SVP, Schulpfleger, Kümmerthausen; Kummer Peter, Kantonsrat SVP, a. Stadtmann, Oberbach; Künzler Marcel, Architekt, Präsident glp Münchwilen, Bettwiesen; Kuttruff Roland, Kantonsrat CVP, Präsident Verband Thurgauer Gemeinden, Tobel; Lanz Martin, Transportunternehmer, Uttwil; Lehmann Samuel, Horn; Lei Hermann, Kantonsrat SVP, lic. iur. Rechtsanwalt, Frauenfeld; Lüscher Bruno, Kantonsrat, Präsident FDP Thurgau, Aadorf; Maag Peter, Direktor IHK Thurgau, Mettendorf; Mäder Brenda, Präsidentin Jungfreisinnige Schweiz, Weinfelden; Martin Urs, Kantonsrat SVP, Romanshorn; Marty Walter, Kantonsrat, Kantonalpräsident SVP, Gemeindeamann, Ellighausen; Merz-Abt Thomas, Kantonsrat CVP, Weinfelden; Messmer Werner, Nationalrat FDP, Kradoff; Mettler Ruth, Kantonsrätin FDP, Wilen b. Wil; Meyer Robert, Gemeindeamann, Kantonsrat glp, Eschlikon; Meyer Robert, Vizepräsident SVP Bezirk Frauenfeld, Schlatt; Möckli Max, Kantonsrat FDP, Unternehmer, Schlatt; Müller Daniel, Kreuzlingen; Müller Gallus, Kantonsrat CVP, Gunterhausen; Müller Martin, Kreuzlingen; Münz Hans, Kantonsrat, Fraktionspräsident FDP, Amriswil; Näf-Hofmann Marlies, Kantonsrätin SVP, Rechtsanwältin, Arbon; Nägeli Richard, Unternehmer, Frauenfeld; Nägeli Willy, Kantonsrat SVP, Oberwangen; Neuweller Christian, Unternehmer, Präsident Industrie- und Handelskammer Thurgau, Zuben; Niklaus Andreas, Kantonsrat SVP, Unternehmer, Amriswil; Oppliger Hanspeter, Aadorf; Oswald Ueli, Kantonsrat FDP, dipl. Bauing HTL, Berlingen; Parolari Carlo, Kantonsrat FDP, Stadtmann, Frauenfeld; Peter Liselotte, Kantonsrätin SVP, Bäuerin, Kefikon; Peter Richard, a. Kantonsrat, Balterswil; Pretali Beat, Kantonsrat FDP, Gemeindeamann, Alttau; Rutz Marcel, Frauenfeld; Schaffer Erich, Kantonsrat SVP, Pfm; Schär Armin, Dussnang; Schär Urs, Vize-Gemeindeamann, Langrickenbach; Schenker Marcel, Kantonsrat SVP, Homburg; Schlatter André, Kantonsrat CVP, Rechtsanwalt, Amriswil; Schläuri Bruno, Tägerwilen; Schmid Egon, Werber, Dietingen; Schmid Luzi, Kantonsrat CVP, Arbon; Schmid Silvio, Münchwilen; Schneider Urs, Agro-Ing. HTL, Kantonsrat SVP, Bissegg; Schnyder Fabienne, Kantonsrätin SVP, Sekundarlehrerin, Zuben; Schönholzer Brigitte, Kantonsrätin SVP, Bäuerin, Riedt b. Erlen; Schönholzer Walter, Kantonsrat FDP, Gemeindeamann, Neukirch a.d.T.; Schütz Peter, Kantonsrat FDP, Präsident Thurgauer Gewerbeverband, Wigoltingen; Schwarz Peter, SVP Thurgau, Holzbau-techniker HF I.A., Raperswilen; Sidler August, Aadorf; Spring Andreas, Gunterhausen; Spuhler Peter, Unternehmer, Nationalrat SVP; Stacher Patrik, Aadorf; Stark Peter, Wängi; Straub Oliver, Bezirksleiter Weinfelden JSVP TG, Berg TG; Stuber Martin, Gemeindeamann, Kantonsrat SVP, Ermatingen; Stutz Christof, Kantonsrat SVP, Landwirt, Sirmach; Süess Stephan, Präsident SVP Eschlikon, Wallenwil; Tanner Moritz, Kantonsrat SVP, Landwirt, Winden; Thalman Thomas, Kantonsrat SVP, Güttingen; Thoma Peter, Sirmach; Tinner Magdalena, Wängi; Tobler Christoph, Kantonsrat SVP, Unternehmensberater, Arbon; Tobler Stephan, Kantonsrat, Fraktionspräsident SVP, Neukirch-Egnach; Tschannen Christian, Bauunternehmer, Kantonsrat SVP, Müllheim; Vetterli Daniel, Kantonsrat SVP, Rheinklingen; Völi Oerle Claudia, Typografische Gestalterin, CVP-Mitglied, Präsidentin KMU Frauen Thurgau, Erlen; Vogel Max, Gemeindeamann, Kantonsrat FDP, Weinfelden; Von Wyl Hans, Präsident Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaft und Gesellschaft, Weinfelden; Walter Hansjörg, Nationalrat SVP, Wängi; Weber Monika, Kantonsrätin CVP, Eschenz; Wegelin Reinhard, Gemeinderat, Frauenfeld; Wehrle Hanspeter, Kantonsrat FDP, Münchwilen; Weibel Willy, Kantonsrat CVP, Balterswil; Weingart Hansueli, Kreuzlingen; Widmer Erika, Kantonsrätin SVP, Diessenhofen; Wirth Andreas, Kantonsrat SVP, Schulpräsident, Frauenfeld; Wittwer Daniel, Kantonsrat, Präsident EDU Thurgau, Sitterdorf; Zahnd Robert, Kantonsrat SVP, Frauenfeld; Zahnd Ruedi, Münchwilen; Zahnd Vico, Kantonsrat SVP, St. Margarethen; Zbinden Ruedi, Kantonsrat SVP, Gemeindeamann, Mettlen; Zimmermann David, Gemeindeamann, Kantonsrat SVP, Braunau; Zuber Andreas, Kantonsrat SVP, Märstetten; Zweifel Fritz, Kantonsrat FDP, Münsterlingen.



1000 FRANKEN

Ihre Willkommensprämie: Neue Hypothekar-Kunden erhalten jetzt 1000 Franken bei Abschluss einer Festhypothek. Genaue Bedingungen erfahren Sie bei Ihrer Kantonalbank.



Familie Niederer aus Bischofszell mit ihrem Kundenberater Beat Frei.

Unsere Haus-Bank.

www.tkb.ch/hausbank



Zu verkaufen

Ferienheim mit Turnhalle «Im Rossfall» Gemeinde Urnäsch

Die Primarschulgemeinde Arbon verkauft ihr Ferienlager mit ca. 60 Schlafplätzen, grossem Aufenthaltsraum, Küche und einer kleinen Turnhalle. Die Liegenschaft ist sanierungsbedürftig.

Kaufangebote und ein zukünftiges Nutzungskonzept können bis zum 15. Juni 2011 eingereicht werden.

Für Fragen und einen Besichtigungstermin steht Ihnen Frau Carmen Lüthy gerne zur Verfügung.

Dokumentationen können Sie unter folgender Adresse anfordern:
Primarschulgemeinde Arbon, Frau Carmen Lüthy, Schlossgasse 4, 9320 Arbon, Telefon 071 447 15 50, mail: carmen.luethy@psgarbon.ch

ALLTAG

Herzlich willkommen in Arbon
Vom Montag bis Freitag, 16. bis 20. Mai, führt der Feuerwehrverband des Kantons Thurgau in Arbon einen Kurs Einsatzführung 1 durch. Im Kurs lernen die Teilnehmer im Ereignisfall die Lage innert kürzester Zeit richtig zu beurteilen und den Einsatz dementsprechend zu führen. Zugleich lernen die Teilnehmenden die Aufgaben und Verantwortlichkeiten eines Feuerwehrsoffiziers kennen. Im Namen des Stadtrats und der Feuerwehr heisse ich die 65 Kursteilnehmer, Kursstab und Klassenlehrer in unserer Stadt willkommen. Der Kurs steht unter der Leitung von Oberstleutnant Christian Stähli, Mauren. Stellvertreter ist Hauptmann Raphael Heer, Arbon. Für die örtliche Infrastruktur als Kursadjutant verantwortlich ist Major Hans Schuhwerk, Arbon. Wir freuen uns, erneut einen anspruchsvollen Feuerwehrcurs in Arbon beherbergen zu dürfen. Dem Kursstab und den Kursteilnehmern wünsche ich einen interessanten, informativen und lehrreichen Kurs und im Abschluss einige gemütliche Stunden im Kreise der Feuerwehrkameraden.
Martin Klöti, Stadtmann

Aus dem Stadthaus
Personelles
Im Zuge der Nachfolgeregelung wurde die bisherige Stelle des Stadtplaners neu definiert und mit den Schwerpunkten Kultur-ingenieurwesen sowie Energie/Umwelt ausgeschrieben. Mit der Wahl von Thomas Wiegand konnte der Stadtrat diese Position mit neuer Ausrichtung per 1. Juni 2011 besetzen. Als ausgebildeter Geograph TU (Fachrichtung Raumplanung / Geoinformatik) verfügt Thomas Wiegand über eine langjährige Erfahrung in der Bearbeitung von raumplanerischen Projekten – sowohl als selbständiger Berater wie auch als Projekt- beziehungsweise Spartenleiter in verschiedenen Privat-Unternehmungen. Stadtrat, Verwaltung und Werkhof heissen Thomas Wiegand willkommen und wünschen ihm viel Freude in seiner neuen Aufgabe.
Stadtkanzlei Arbon

Aus dem Stadtparlament
An seiner Sitzung vom 10. Mai 2011 hat sich das Stadtparlament wie folgt neu konstituiert.

Wahl Präsidium und Vizepräsidium
Präsidium: Elisabeth Tobler, SVP, ist mit 24 Stimmen zur neuen Präsidentin des Stadtparlaments gewählt worden. Vizepräsidium: Das Vizepräsidium wird neu von Fabio Telatin, SP-Gewerkschaften-Juso, ausgeübt. Er ist mit 28 Stimmen gewählt worden.

Wahlen für Legislatur 2011–2015
Stimmenzähler
Das Büro des Parlaments besteht aus dem Präsidium, Vizepräsidium und drei Parlamentsmitgliedern, die das Stimmenzählen besorgen. Als Stimmenzählerinnen / Stimmenzähler werden einstimmig gewählt: Bass Remo, CVP; Schuhwerk Christine, FDP; Strauss Monika, SVP.

Finanz- und Geschäftsprüfungskommission (FGK)
Die von den Fraktionen vorgeschlagenen Mitglieder werden einstimmig gewählt. Es sind dies: Belloni Hanspeter, SVP; Bertelmann Bernhard, SP; Buff Roman, EVP; Graf Lukas, SP; Grubelnik Andreas, SP; Hug Kaspar, CVP; Keller Werner, FDP; Sutter Heer Silke, FDP; Tobler Elisabeth, SVP. – Bernhard Bertelmann, SP, wird einstimmig als Präsident dieser Kommission gewählt.

Redaktionskommission
Die Wahlvorschläge der Fraktionen werden einstimmig genehmigt. Gewählt sind: Heller Riquet, FDP; Schmid Luzi, CVP; Tobler, Elisabeth, SVP; Waldesbühl Regula, SP; Yilmaz Ekin, SP. – Einstimmig wird Riquet Heller, FDP, als Präsident dieser Kommission gewählt.

Einbürgerungskommission
Da mehr als sieben Mitglieder für diese Kommission vorgeschlagen sind, erfolgt die Wahl geheim. Gewählt sind: Bass Remo, CVP; Heller Felix, SP; Schaffert Edith, EVP; Schuhwerk Christine, FDP; Straub Astrid, SVP; Vonlanthen Andrea, SVP; Yilmaz Ekin, SP. – Als Präsident der Einbürgerungskommission

wird Andrea Vonlanthen, SVP, mit 26 Stimmen gewählt.

Sozialhilfebehörde / Vormundschaftsbehörde
Die vom Stadtrat unterbreiteten Wahlvorschläge für das Präsidium und Vizepräsidium werden einstimmig genehmigt.

Sozialhilfebehörde
Präsident: Stadtrat Hans Ulrich Züllig, FDP; Vizepräsident: Stadtrat Konrad Brühwiler, SVP. Mitglieder: Auer Jakob, SP; Telatin Fabio, SP; Wenk Rosmarie, CVP.

Vormundschaftsbehörde
Präsident: Stadtrat Hans Ulrich Züllig, FDP; Vizepräsident: Stadtrat Konrad Brühwiler, SVP. Mitglieder: Oehrle Barbara, SP; Sutter Heer Silke, FDP; Schneeberger Hannes, SVP.

Rechnungsprüfungskommission
Der gemeinsame Wahlvorschlag der Fraktionen wird einstimmig genehmigt. Weitere vier Jahre in ihrem Amt bestätigt, bzw. neu gewählt werden: Fuchs Roman, FDP; Helfenberger Andreas, CVP; Roth Peter, FDP; Strässle Paul, SVP; Eccher Matthias, SP, neu.

Externe Revisionsstelle
Dem vom Stadtrat unterbreiteten Wahlvorschlag, die BDO AG, St.Gallen, für die Rechnungsjahre 2011 und 2012 zu wählen, wird einstimmig zugestimmt.

Urnentoffizianten
Einstimmig sind die 35 von den Fraktionen vorgeschlagenen Mitglieder des Wahlbüros gewählt.

Verabschiedung der Stadträtinnen
Stadtmann Martin Klöti würdigt und verdankt die Arbeit und das grosse Engagement von Veronika Merz und Heidi Wiher-Egger im Stadtrat in den vergangenen acht Jahren. Das Parlament schliesst sich diesem Dank mit grossem Applaus an und wünscht Veronika Merz und Heidi Wiher-Egger für die Zukunft alles Gute. Die nächste Parlamentssitzung findet am Dienstag, 21. Juni 2011, um 18.00 Uhr im Seeparksaal statt.
Büro des Stadtparlamentes

De-facto

Gutes Steuerklima für alle
Es ist eine alte Weisheit, dass weniger oft mehr ist. Dies zeigt auch ein interessanter Vergleich: Der Kanton Thurgau besteuert Unternehmensgewinne mit 16,57 Prozent und damit mit der Hälfte des in Frankreich üblichen. Dort wird jeder dritte Euro abgeschöpft, bei uns nur jeder sechste Franken. Den Thurgauer Firmen bleibt also viel mehr Spielraum, um Polster für Krisen, Innovationen und vor allem auch für höhere Löhne anzulegen. Aufgrund dieser nachhaltigen Besteuerung können daher wiederum mehr Steuergelder in die Kassen fliessen als in Frankreich. Ein gutes Steuerklima für alle bringt interessanterweise also nicht nur mehr Steuern, sondern auch mehr wirtschaftlichen Erfolg, mehr Arbeitsplätze, mehr Arbeit. Unter anderem diese Überlegungen haben dazu geführt, dass der Grosse Rat die Pauschalbesteuerung nicht einfach abschaffen will, sondern einen klugen, nachhaltigen Gegenvorschlag ausgearbeitet hat. Dieser bringt hohe Steuereinnahmen, ohne dass er die guten Steuerzahler vertreibt. Das macht Sinn und dient allen Beteiligten. Deshalb sage ich mit voller Überzeugung Nein zur Totalabschaffung und Ja zum Gegenvorschlag.
Silke Sutter Heer, Präsidentin FDP. Die Liberalen, Arbon

Archäologische Sondierungen
Bei der Überbauung des Bergquartiers im späteren 19. und früheren 20. Jahrhundert wurden bei Bauarbeiten immer wieder römische Funde freigelegt. Aus diesem Grund führt das Amt für Archäologie ab dem 23. Mai 2011 auf der Parzelle 2230, Ecke Friedenstrasse/Rebenstrasse, archäologische Sondierungen durch. Ziel der Arbeit ist es, das eventuelle Vorhandensein sowie den Erhaltungszustand von allfälligen römischen Bauresten im Boden abzuklären. Während den Arbeiten ist in diesem Abschnitt mit Mehrverkehr zu rechnen. Über allfällige Resultate informiert das Amt für Archäologie zu einem späteren Zeitpunkt.
Medienstelle Arbon

Die Arboner Fachkommission Stadtentwicklung und Verkehr (FSV) wird per Ende Legislatur 2007–2011 aufgelöst. Dies, weil viele wichtige Entwicklungs- und Verkehrsprojekte in der Zwischenzeit initiiert werden konnten und weil andererseits die Mitarbeit in Form von Mitwirkungsverfahren immer grössere Bedeutung erlangt hat.

Ausgelöst worden war die Einsetzung der Fachkommission Stadtentwicklung

«Stadtentwicklung und Verkehr» in Arbon

Kommission aufgelöst

lung und Verkehr durch eine Motion im Stadtparlament. Diese hatte gefordert, der Stadtrat solle eine Kommission einsetzen, welche generelle Verkehrsfragen, die die Stadt Arbon betreffen, vorab klärt und diese dann aufbereitet dem Stadtrat und dem Parlament zur Entscheidung vorlegt.

Seit dem Einreichen der Motion 2004 hat sich vieles verändert. Zum Beispiel haben sich die Kommunikation und der Informationsfluss seitens Stadt markant verbessert. Über wichtige Projekte wird regelmässig berichtet und die Umsetzung von Projekten wo immer möglich mittels Mitwirkungsverfahren realisiert.

Zeitlich beschränktes Engagement

Mitwirkungsverfahren lohnen sich aus zweierlei Gründen: erstens sind Mitwirkungsverfahren zeitlich begrenzt, und zweitens können sich die Einwohnerinnen und Einwohner von Arbon bei jedem neuen Projekt wieder neu entscheiden, ob sie sich zum Thema verstärkt engagieren möchten oder ob sie sich mit den Informationen via Zeitung und Homepage genügend bedient fühlen. Aufgrund dieser Ausgangslage hat sich der Stadtrat, in Zusammenhang mit der zu Ende gehenden Legislatur, intensiv mit der Frage beschäftigt, ob die Weiterführung einer institutiona-

lisierten und vom Stadtrat gewählten Fachkommission Stadtentwicklung und Verkehr auch in der nächsten Legislatur noch Sinn macht.

Im Dialog mit der Bevölkerung

Nachdem für Arbon viele wichtige Projekte, wie der Kommunale Richtplan, die Neue Linienführung Kantonsstrasse (NLK) oder die Erarbeitung eines Orts- und Regionalbus-Konzepts in der Zwischenzeit abgeschlossen werden konnten respektive initiiert wurden, stellt sich diese Frage in der Tat, zumal in naher Zukunft keine grösseren Projekte mehr vorgesehen sind, die in einer dafür eingesetzten Kommission vorbesprochen werden sollten. Am Vorgehen, Projekte im Dialog mit der Bevölkerung umzusetzen, will der Stadtrat auf jeden Fall festhalten. Dies wiederum macht aber eine vom Stadtrat gewählte Kommission, die sich über Jahre trifft und über die gleichen Themen debattiert wie die Bevölkerung während der Partizipation, überflüssig. Die Fachkommission Stadtentwicklung und Verkehr (FSV) wird deshalb per Ende Legislatur, sprich Ende Mai 2011, aufgelöst. *Medienstelle Arbon*

Mit Eifer und Freude Punkte gesammelt



Spass und Spielfreude standen im Vordergrund beim kürzlichen Sporttag der Primarschule Stacherholz. Kinder der Kindergarten- und Unterstufenklassen trafen sich bei strahlendem Sonnenschein zum friedlichen Wettstreit. Die Schülerinnen und Schüler mussten an verschiedenen Posten Punkte sammeln. Es galt, den Ball erfolgreich durch die Löcher der Torwand zu schießen, möglichst wenig Wasser beim Transport zu verlieren oder weit in den Sand zu springen. Geschicklichkeit war gefragt bei der Fahrt mit der Rösslikutsche oder dem Tretauto, beim Grasskifahren und Dosen schießen. Seilspringen und Sackhupfen gab zusätzlich zu den Punkten auch einige rote Köpfe. Bei der abschliessenden Klassenstafette feuerten die zahlreich erschienenen Eltern ihre Sprösslinge lautstark an.

Regina Morgenegg

Spatenstich für Neubau der abgebrannten «Sommer-Galerie» in Frasnacht

Ein goldener Apfel in Frasnacht



Thomas und Claudia von Niederhäusern mit Architekt Fredy Ender (von links) beim langersehnten Spatenstich «zum goldige Öpfel» mit «Sommer-Galerie» in Frasnacht.

In rund einem Jahr will Claudia von Niederhäusern die «Wirtschaft mit Kunst» in Frasnacht wiedereröffnen. Aus der «Sommer-Galerie» wird «zum goldige Öpfel».

Die «Sommer-Galerie» bleibt als Ausstellungsprojekt erhalten. Am Sonntag, 1. Mai, also am Tag der Arbeit, war zum ersten Spatenstich geladen worden.

Noch ein Jahr bis zur Eröffnung

Rund 80 Gäste folgten der Einladung von Claudia und Thomas von Niederhäusern, mit ihnen den Beginn des Neubaus auf den Ruinen der einstigen «Sommer-Galerie» zu feiern. Bis die Eröffnung des Restaurants «zum goldige Öpfel» gefeiert werden kann, wird nach den Plänen der Frasnachter Galeristin und Wirtin allerdings noch ein Jahr

Technischer Defekt als Ursache

Infolge eines technischen Defektes ist am 26. Februar 2010 die «Sommer-Galerie» in Frasnacht in Brand geraten und bis auf die Grundmauern niedergebrannt.

ins Land ziehen. Erste Priorität hat für sie und ihren Mann Thomas, wieder in den eigenen vier Wänden wohnen und arbeiten zu können.

Währschaft und traditionell

Mit dem Namen «zum goldige Öpfel» symbolisiert Claudia von Niederhäusern das zukünftige und eigentlich auch einstige Konzept der «Wirtschaft mit Kunst». Es soll wieder ein Treffpunkt entstehen, wo sich Vereine, Quartierbewohner wie auch Künstler ein Stelldichein geben. Was das Angebot aus der Küche anbelangt, hat die Wirtin ebenfalls schon ihr Konzept festgelegt. Einfache, ehrliche und traditionelle Gerichte will sie ihren Gästen anbieten. Wer einen währschaften Hackbraten oder eine knusprige Rösti liebt, wird im Frasnachter Restaurant auf seine Kosten kommen.

Ein neuer «Altbau»

Bewusst haben sich Claudia und Thomas von Niederhäusern auch dagegen entschieden, etwas Modernes zu bauen. Das Haus wird im gleichen Stil wieder aufgebaut. Im

Innen wird sich der traditionelle Stil fortsetzen, oder wie Architekt Fredy Ender erklärt: «Wir bauen ein neues 300-jähriges Haus.» Was vor den Flammen gerettet werden konnte, soll wieder Verwendung finden, und mit grosser Leidenschaft sammelt Claudia und Thomas von Niederhäusern Einrichtungsgegenstände, die den Stil des Hauses prägen werden, und eben ihren eigenen Stil spiegeln.

Wieder Plattform für Künstler

Im «goldige Öpfel» will Claudia von Niederhäusern auch Künstlern wieder eine Plattform bieten und ihnen die Galerie für Ausstellungen zur Verfügung stellen. Was einst den Namen der «Wirtschaft mit Kunst» prägte, wird als Projekt neu entstehen. Ein Kunst- und Kulturfest wird in Frasnacht künftig wieder vom Frühling in den Sommer überleiten. Bis es soweit ist, wird es noch mehrere Gelegenheiten zum Feiern geben. Ein Ausstellungsprojekt im Rohbau ist eine Idee, die Claudia von Niederhäusern zur Zeit verfolgt. *mitg.*

Liebe für Dinge mit Geschichte

Claudia und Thomas von Niederhäusern teilen sich die Leidenschaft für «Dinge, die eine Geschichte haben». Nachdem sie sich vom Schock des Brandes erholt hatten, begannen sie, Augen und Ohren offen zu halten, um Material und Einrichtungsgegenstände für den Neubau zu finden, mit dem der «goldige Öpfel» ihren Stil erhalten wird.

Altes Eichenparkett, ein Plattenboden aus einer Jugendstilvilla, Geschirr, Gläser, das Restaurantbuffet und vieles mehr für die Kücheneinrichtung sind so zusammengekommen. Besonders freut sich die Wirtin über eine Kaffemaschine – eine Jubiläumsedition, wie sie betont. Vor allem ist sie überzeugt, dass sie mit dieser Maschine den Gästen «en gschide Kafi» servieren kann.



Die wenigen Dinge, die aus den Flammen gerettet werden konnten, werden im neuen Restaurant ebenfalls wieder Verwendung finden. Die Beine der Restaurantstühle wurden vom Russ befreit, aufgefrischt und erhalten eine neue Tischplatte aus Holz, das eigentlich für einen Boden in der einstigen «Sommer-Galerie» vorgesehen war. Ein altes Lavabo, das ziemlich in Mitleidenschaft gezogen worden war, soll auch wieder seinen Platz erhalten. Und dann beginnt Claudia von Niederhäusern von den Armaturen dieses Lavabos (Bild) zu schwärmen... *mitg.*

NEW SWIFT

Energieeffizienz-Kategorie: **A**

Ø **4.9l**
113 g CO₂/km

BEREITS FÜR **Fr. 16 990.-**

New Swift 1.2 GA, 3-türig

EURO NCAP 5 STARS

Der Inbegriff der Kompaktklasse vom führenden Kompaktfahrzeughersteller der Welt ist mit völlig neuen Modellen mehr Swift denn je. Frisches Design, hochwertiger Innenraum, umweltfreundlicher 1.2-l-Benzinmotor, höhere Effizienz und maximierte Sicherheit mit serienmässigem ESP und 7 Airbags (Bestnote bei Test Euro NCAP ***** 2010).

Suzuki fahren, Treibstoff sparen. New Swift 1.2 GL Top, 5-türig, Fr. 21 990.-, Treibstoff-Normverbrauch gesamt: 4.9l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: A, CO₂-Emission gesamt: 113 g/km; Durchschnitt aller Neuwagenmarken und -modelle in der Schweiz: 188g/km. Die Verbrauchsangaben in unseren Verkaufsunterlagen sind europäische Treibstoff-Normverbrauchs-Angaben, die zum Vergleich der Fahrzeuge dienen. In der Praxis können diese je nach Fahrstil, Zuladung, Topografie und Jahreszeit teilweise deutlich abweichen. Wir empfehlen ausserdem den eco-drive-Fahrstil zur Schonung der Ressourcen.

Offizielle Toyota- und Suzuki-Vertretung

OMELKO GARAGE AG

Omelko Garage AG
Egnacherstrasse 19
9320 Frasnacht / Arbon
Telefon 071 446 46 88
www.omelko.ch

Die kompakte Nr. 1

www.suzuki.ch Ihre Suzuki-Vertretung unterbreitet Ihnen gerne ein auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse abgestimmtes Suzuki-Mit-Leasing-Angebot. Sämtliche Preisangaben verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlungen, inkl. MwSt.



**Metallbau
Blechbearbeitung
Lasercenter**



Zwicker Metalltechnik AG
Rorschacherstrasse 42
CH-9323 Steinach
Tel. 071 844 11 20
Fax 071 844 11 30
www.zwickerag.ch

für schöneres Wohnen

Gerschwiler
Farb- und Glasdesign

Glasbruch?
Notfall-Nr. 079 703 60 66

Weidenhofstrasse 9c
9323 Steinach
Tel./Fax 071 446 94 36
e.gerschwiler@farb-und-glas.ch
www.farb-und-glas.ch

Beschichtungen in Nano-Technik!



**W. PETERER
BAUUNTERNEHMUNG
STEINACH**

HOCH- UND TIEFBAU

Schöntalstrasse 7, 9323 Steinach
Tel. 071 446 15 19 / Fax 071 446 49 32
www.peterer-bauunternehmung.ch

**ZWEIRADSPORT
HEIM**
9323 Obersteinach

Ihre
Offizielle **SUZUKI- + Peugeot-**
A-Vertretung
Reparaturen aller Marken

Rorschacherstrasse 5
Telefon 071 841 44 47
Telefax 071 840 01 05
E-Mail info@heimarbon.ch

Dupper
Sanitär

Tel. 071 440 40 10
Fax 071 440 40 20

- Sanitäre Anlagen
- Planung, Beratung und Ausführung von Badumbauarbeiten
- Heizungsinstallationen
- Solaranlagen
- Notfallservice

Dupper Sanitär GmbH
Hauptstrasse 46, 9323 Steinach

**SCHREINEREI 30 Jahre
huser**

Einbauküchen
Möbel
Innenausbau
Kunden-Service

**Das starke
Team für
perfekte
Umbauten.**

9323 Steinach
Hauptstrasse 8
Tel. 071 446 26 44
www.schreinerei-huser.ch

Ideen in Holz.ch

GEBHARD MÜLLER AG

HOLZBAU – SCHREINEREI
9323 STEINACH

Ihr Holzbau-Partner in der Region für:

- X Holzkonstruktionen
- X Innenausbau
- X Wärmedämmungen
- X Dachfenster, Dachaufbauten
- X Schränke, Türen
- X Neubau, Umbau, Renovationen

Rorschacherstrasse 1
9323 Obersteinach

Tel. 071 44 66 131
Fax 071 44 67 112

info@ideen-in-holz.ch
www.ideen-in-holz.ch

GEWERBEVEREIN STEINACH

Wenn eine Erneuerung der Liegenschaft – ob Ein- oder Mehrfamilienhaus – ansteht, dann lohnt sich auf jeden Fall eine gezielte Investition in die Energieeffizienz! Dazu beitragen kann als Mitglied des Steinacher Gewerbevereins auch der erfahrene Arboner Malerfachbetrieb Frenicolor GmbH.

Ein wohliger warmes Wohnklima ist nur mit einer guten Dämmung zu erreichen. In einem schlecht isolierten Haus leidet jedoch nicht nur das Wohnambiente; es geht auch über die Hälfte an Heizenergie verloren. Die Wärmedämmung stellt deshalb bei jeder Energiesparmassnahme einen wesentlichen Faktor dar. Bleiben die Fragen, wo beginnen, was bringt am meisten, und worauf ist zu achten? Die Vielfalt der möglichen Massnahmen ist enorm, so dass ohne genaue Abklärung vor Ort nur schwer die optimale Lösung gefunden werden kann.

Subvention durch öffentliche Hand
Die Dämmung der Aussenwände ist der Schlüssel zum energieeffizienten Haus. Mittlerweile lässt sich jedes Haus nachdämmen. Für alle Anwendungen gibt es heute die passenden Dämmmaterialien. Ältere, länger nicht sanierte Gebäude verbrauchen unnötig viel Energie; es gehen durchschnittlich 30 Prozent der Heizwärme über die Aussenwände verloren. Hier kann mit einer Sanierung viel bewirkt werden: In einigen Gebäuden sinkt der Wärmebedarf um mehr als die Hälfte. Einmal saniert, wirkt eine Aussenwärmendämmung ohne weiteres Zutun zuverlässig und spart – bezogen auf andere Bauteile – am meis-

Frenicolor GmbH – Malerfachbetrieb für Energieeffizienz

Lohnende Investition



ten Heizwärme. Ein weiterer Vorteil: Mit einer energetischen Sanierung – von Bund und Kanton mit bis zu 70 Franken pro Quadratmeter subventioniert – erhöhen Hauseigentümer

den Marktwert ihrer Liegenschaft. Ein Haus mit tiefen Energiekosten und hohem Wohnkomfort lässt sich auch deutlich besser vermieten oder verkaufen.

Philosophie auf drei Grundpfeilern
Frenicolor GmbH ist aber nicht nur ein verlässlicher Partner, wenn es um Energieeffizienz geht. Der Malerfachbetrieb sorgt auch optisch für zufriedene Kunden, welche sich am PC über eine Farbgestaltung beraten lassen können. Der Erfolg eines Handwerksbetriebes und sein Ansehen fussen bei der Frenicolor GmbH im Wesentlichen auf drei Grundpfeilern:

– Der erste dieser Pfeiler ist die Zukunft eines jeden Handwerks – seine Lehrlinge. Darum ist es für den Malerfachbetrieb eine Verpflichtung, intensiv Zeit und Mühe in deren Ausbildung zu investieren, um ihnen ein zuverlässiges Rüstzeug für ihren weiteren Werdegang mit auf den Weg ins Berufsleben zu geben. Teil der Frenicolor-Philosophie ist es daher, in jedem Jahr einen Lehrplatz anzubieten. Zur Zeit bildet das Unternehmen drei Lehrlinge aus. Weil der Fortschritt auch vor dem Handwerk nicht Halt macht, ist auch die ständige Weiterbildung für Geschäftsleitung und Mitarbeitende oberstes Gebot.

– Der zweite Grundpfeiler ist die Nähe und der Kontakt zum Kunden. Wie kann man dies besser gewährleisten als durch zwei Geschäftsleiter, die in das Tagesgeschehen voll eingebunden und somit bei jedem Auftrag präsent sind?
– Der dritte dieser Pfeiler ist eigentlich eine Selbstverständlichkeit. Es ist eine stets solide, zuverlässige und qualitativ hochwertige Arbeitsleistung. Die fach- und sachgerechte Ausführung der Arbeiten sowie Termintreue und Zuverlässigkeit bei absoluter Qualität – das ist das oberste Ziel.

Tyco Electronics
Our commitment. Your advantage.

Elektrische und elektronische Steckverbinder und Komponenten

Tyco Electronics Logistics AG
Ampèrestrasse 3, 9323 Steinach
Tel. 071 447 0 447
www.tycoelectronics.ch

FINANCE EXPERT
Umfassende Beratung für Ihre Geldanlage.

Raiffeisenbank
Steinach Berg Freidorf

RAIFFEISEN

KROHN
BEDACHUNGEN

Ihr Dachdecker

- ◆ Steildächer
- ◆ Flachdächer
- ◆ Fassadenbau
- ◆ allg. Renovationen

9323 Steinach • Natel 079 446 78 91

**Letti
ihr Maler**

Es muss nicht immer nur weiss sein...

Rodolfo Letti
Sonnenweg 1
9323 Steinach
Fon 071 446 07 83
Mobil 079 447 90 68
ihr-maler@bluewin.ch

Möbel Feger GmbH
Romanshornerstrasse 50d • Arbon

Lagerverkauf
Samstag, 14. Mai 2011
10.00 bis 14.00 Uhr

NEU: Polstermöbel zu einmaligen Fabrikpreisen
Ausstellungsmöbel zu sensationellen Tiefstpreisen mit Rabatten
bis zu 75%

Frenicolor GmbH
Ihr Malerfachbetrieb

... denn nur anstreichen kann jeder, malen hingegen will gelernt sein.

Rebaldenstrasse 7 9320 Arbon
Telefon 071 446 83 33 Mobile 079 422 34 33
E-Mail: malerfachbetrieb@frenicolor.ch

Für schattige Stunden an sonnigen Tagen
Sonnenschirme und Sonnenstoren

SCHEWILLER
Verkauf und Reparaturen

**ROLLADEN STOREN
GARAGENTORE**
Böllentretter 3
9323 Steinach
TEL./FAX 071 446 75 21
Natel 079 697 51 21

Gartenpflege & Umgebungsarbeiten

BEAT RIBI
Flurstrasse 7
9323 Steinach
Tel. 071 446 79 69

Wir empfehlen uns für:
Baumpflege (Schneiden, Spritzen, usw.)
Rosenpflege (Mähen, Lüften, Vertikutieren)
Hecken schneiden • Bepflanzungen
Sitzplatz • Autoabstellplatz
Gartenweg • Holzzäune • Eisenzäune
Sichtschutz aus Palisaden,
Eisenbahnschwellen, usw.

Rufen Sie an!
Gerne unterbreite ich Ihnen eine Offerte
www.gartenbau-ribi.ch

Aktivitäten im Schwimmclub

Der Schwimmclub Arbon bietet in verschiedenen Stufen Wassergewöhnungs- oder Schwimmkurse an. Die Kinder werden durch ausgebildete und motivierte Riegleiter individuell nach ihren schwimmerischen Fähigkeiten in geeignete Gruppen eingeteilt. Gearbeitet wird mit den neu überarbeiteten Abzeichengrundlagentests. Die Kurse finden wahlweise jeweils Montag und Mittwoch oder Dienstag und Donnerstag statt, jeweils um 18.15 bis 19 Uhr. Gestartet wird am Montag, 16. Mai, oder alternativ am Dienstag, 17. Mai, um 18.15 Uhr (ohne Vorsommerferien). Ein Kurs beinhaltet zehn Lektionen à 45 Minuten. In der ersten Sommerferien-Woche von Montag, 11. Juli, bis Samstag, 16. Juli, findet der wöchige Intensiv-Schwimmkurs am Vormittag statt. – Anmeldungen bei Paddy Sport in Arbon oder Cornelia Henner, 079 210 40 85, oder E-mail: c.henner@paddysport.ch. Der Schwimmclub Arbon bietet auch «Aqua Power» an. Die Aqua-fitness-Kurse finden im Schwimmbad Arbon statt. Es werden verschiedene Hilfsmittel wie Pool-Noodles und Handschuhe eingesetzt. Ein Aqua-Jogging-Gurt wird zur Verfügung gestellt. Ob Einsteiger oder Routinier, jeder kann nach seinen Bedürfnissen die eigene Kondition verbessern. Mit diesem Training wird die Muskulatur gekräftigt – Kursdaten: Dienstag- und Donnerstagsvormittag, 9.30 bis 10.15 Uhr. Infos und Anmeldung: Valerie Bischof, Telefon 071 446 06 78. Dienstag und Donnerstag, 19 bis 19.45 Uhr. Infos und Anmeldung: Concetta Bonafiglia, Telefon 071 440 06 23. *mitg.*

Arboner Grümpi steht vor der Tür

Das Chästurnier am Freitag, 17. Juni, das Schülerturnier am Samstag, 18. Juni, und das Juniorenturnier am Sonntag, 19. Juni, des FC Arbon 05 stehen vor der Tür. Anmeldeformulare für das Chästurnier sind auf der Homepage www.fcarbon.ch erhältlich und liegen bei Paddy-Sport und Sport Lohrer auf. – Anmelde-schluss ist Freitag, 3. Juni. *mitg.*

Wunschträume nicht erfüllt

Das Experiment, in der obersten Handball-Liga zu bestehen, war für den HC Arbon nicht von Erfolg gekrönt. Trotz kritischer Stimmen sind die Arboner jedoch regulär aufgestiegen, und nach einer Saison spielen sie wieder eine Liga tiefer. Sicher ist dies nicht erfreulich, aber diese Situation kennt nicht nur der HC Arbon, und es ist selbst am Bodensee nicht neu, obwohl dies in den Medien teilweise etwas akzentuiert dargestellt wurde. HCA-Mitglied Max Glättli analysiert: «Freuen wir uns über das Geleistete und vergessen wir nicht – während eines Jahres gehörten wir zu den zwölf besten Handballmannschaften der Schweiz. Schade, dass dies Vergangenheit ist.» Trotzdem dürfen die Arboner darauf ein bisschen stolz sein, denn es ist ein bisher einmaliges Erlebnis in der Vereinsgeschichte. Und in der kommenden Meisterschaft gehört Arbon neben St.Otmar und Fortitudo Gossau als dritte Ostschweizer Mannschaft nach wie vor zur Swiss Handball League. Die Saison wurde für den Verein zu einer enormen Belastung. Eine grosse Schar von Freiwilligen leistete eine immense Arbeit. Dank Sponsoren, Supportern und Gönnern sind die Finanzen nicht aus dem Lot geraten. Am Sonntag, 15. Mai, können Arbons Handballer das NLA-Erlebnis nochmals geniessen. Sie versuchen um 17 Uhr im Stacherholz gegen den HSC Suhr Aarau auf alle Fälle, dem treuen Publikum mit attraktivem Handball zu danken. *mitg.*

39. internat. Frühlingwanderung in Arbon mit 566 Teilnehmenden

Am Wochenende vom 30. April / 1. Mai führten die Arboner Sänger sowie die Wandergruppe Frohsinn Arbon unter der Leitung des Präsidenten Toni Hüttenmoser die 39. internationale Frühlingwanderung durch. An der Wanderung nahmen 566 begeisterte Wanderer aus diversen Regionen der Schweiz sowie aus den Nachbarländern teil und genossen in vollen Zügen die herrliche Landschaft im Oberthurgau. Die Teilnehmern lobten die Or-

80 Jahre Pfadi «Arbor Felix»

Seit nunmehr 80 Jahren findet jeden Samstag eine Aktivität der Arboner Pfadi «Arbor Felix» statt. Viele Leiter und Leiterinnen, Biber, Wölflin und Pfadis würden sich freuen, dieses Jubiläum mit zahlreichen Gästen feiern zu können. Am Samstag, 14. Mai, ab 14 Uhr findet ein Tag der offenen Tür statt. Dabei werden sich alle drei Stufen an einem Marktstand vorstellen, und es wird ein Postenlauf zum Mitmachen organisiert. Mit einer Festwirtschaft verköstigen die Pfader diejenigen, die zu Kaffee und Kuchen kommen oder auch einfach in den Erinnerungen ihrer eigenen Pfadizeit schwelgen möchten. Dazu dürfen die Besucher auch die Museen in den Pfadiheimen besuchen, in denen sicherlich das eine oder andere Foto Erinnerungen wecken wird. Ab 18.00 Uhr möchten die Organisatoren dann alle ehemaligen Leiterinnen und Leiter der Pfadi «Arbor Felix» willkommen heissen. Bei gemütlichem Pfadigrillen (jede/r nimmt sein Fleisch selbst mit) besteht die Möglichkeit, Erinnerungen auszutauschen mit Persönlichkeiten, die man vielleicht seit dieser Zeit nie mehr gesehen hat. Wer es nicht mehr schaffen sollte, den letzten Zug zu erreichen, der übermachtet einfach im Pfadiheim – um entsprechende Anmeldung bei der Abteilungsleitung wird gebeten. Das Leiterteam der Pfadi Arbor Felix freut sich auf viele Besucher. – Weitere Informationen bietet die Homepage www.pfadiarborfelix.ch *mitg.*

ganisatoren für die ausgesuchten Strecken von 6, 10 und 20 Kilometern und freuen sich jetzt schon auf die nächste Winterwanderung im Jahr 2012.

Als Anerkennung und Lob wurde den fleissigen Besuchern ein Mostkrug abgegeben. Auf dem ersten Rang durfte die Wandergruppe die Sport- und Wanderfreunde Goldach mit 66 Personen begrüssen, gefolgt von der Wandergruppe Harmonie Kreuzlingen mit 32 Personen und dem Wanderverein Wiesental Uzwil mit 31 Personen. *mitg.*

Mitgliederausflug des HEV

Am Freitag, 20. Mai, um 14.00 Uhr findet der traditionelle Mitgliederausflug des Hauseigentümergeverbands (HEV) statt. Lukas Bischof, Geschäftsführer Forster Küchen, und seine Mitarbeiter führen die Teilnehmer durch die hochmodernen Produktionshallen, wo die beliebten und unverwüthlichen Forster-Küchen entstehen. Zudem werden sie die Küchenausstellung besichtigen, wo ihnen die Vorzüge der Forster-Küche vorgestellt werden. Bei Kaffee und Kuchen haben die Gäste die Möglichkeit, Fragen zu stellen und – hoffentlich – die «geistige» Planung ihrer neuen Forster-Küche in Angriff zu nehmen. Sollte die Zeit noch ausreichen, erleben sie noch eine kurze Führung durch das «Corporate Center», dem vor wenigen Jahren entstandenen Hauptsitz der AFG Arbonia-Forster-Holding AG. Allein schon die Architektur wird begeistern! Im «Corporate Center» ist nebst Büros von AFG-Tochterunternehmen insbesondere die Schaltzentrale der AFG mit insgesamt rund 5800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in über 70 Ländern und einem Umsatz (2010) von 1413,5 Mio. Franken. – Eine Anmeldung ist erforderlich bis zum 17. Mai auf Tel. 071 446 40 20 oder per E-Mail an sandro.forster@hev-arbon.ch *mitg.*

Schülerkonzert im Schlosshof

Die Jugendmusikschule Arbon-Horn (JMSAH) lädt zum Frühlingsemester-Schülerkonzert im Schlosshof Arbon ein. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert im Landensaal statt. Wer am Sonntag, 15. Mai, um 11 Uhr gerne einen Querschnitt durch das Schaffen und die verschiedenen Instrumentengruppen und Ensembles erleben will, ist eingeladen. Eintritt frei – Kollekte. Apéro offeriert. – Weitere Infos: www.jmsarbon-horn.ch

Feldschieszen in Goldach

Für das Feldschieszen 2011 in Withen Goldach lädt der Schützenverein Steinach an folgenden Tagen ein: Mittwoch, 18. Mai, 18.00 bis 19.00 Uhr, Freitag, 27. Mai, 18.00 bis 19.00 Uhr, Samstag 28. Mai, 16.00 bis 18.00 Uhr und Sonntag, 29. Mai, 10.00 bis 11.30 Uhr. Die Teilnahme am Feldschieszen ist gratis. *mitg.*

Publireportage

100 JAHRE BONSAVER

Obere Bahnhofstrasse 28 • Wil
Bahnhofstrasse 49 • Arbon
www.bonsaver.ch

20% Jubiläumsrabatt 12.-28. Mai



Catherine Imhof führt in 4. Generation Mode BONSAVER

100 Jahre Mode entdecken – Mode erleben

Bei BONSAVER in Arbon und Wil wird jetzt gefeiert! Nutzen Sie die Gelegenheit und entdecken Sie wöchentlich neu eintreffende Kollektionen. Begeben Sie sich auf einen Streifzug durch die verschiedenen Mode-Stilwelten. Von jung-frech bis sportlich-elegant, vom schnittigen Business-outfit bis zum lässigen Freizeitlook, ob leger oder festlich: Die Auswahl an modischen Highlights ist jetzt besonders gross! Ein Einkauf bei Mode BONSAVER weckt ein unbeschreiblich gutes Gefühl. Im Jubiläumsjahr möchte BONSAVER allen Danke sagen für die vielen schönen Begegnungen bei der täglichen Arbeit. Freuen Sie sich auf Ihre persönlichen Jubiläums-Schnäppchen!

100 Jahre Freude an persönlicher Beratung

Ein sympathisches Team fachkundiger Modeberaterinnen freut sich, die Kundinnen individuell für verschiedene Gelegenheiten einkleiden zu dürfen. Wer Wert auf vielfältige und markenübergreifende Kombinationsmöglichkeiten legt, ist bei Mode BONSAVER an der richtigen Adresse. Auf dem Weg zu individuellem Stil und persönlicher Note sind die Modeberaterinnen von BONSAVER inspirierende Begleiterinnen. Das Wohlfühl der Kundinnen und die Freude an der Mode stehen dabei absolut im Mittelpunkt. Herzlich willkommen zum BONSAVER-Jubiläumverkauf! Die Beratungs-Teams in Arbon und Wil freuen sich auf Ihren Besuch!



Logos: PUBLIC, FUCHS SCHMITT, Joseph Ribkoff, SPORTRAIM KITZBÜHEL, Deizigal, GERRY WEBER, sandwich_, OPUS, TAIFUN, CAMBIO, comma, BRAX FEEL GOOD, CECIL, MARCCAIN Marc Cain Collections, AIRFIELD, ANGELS

Marc Cain gratuliert zu 100 Jahre Mode BONSAVER!

Bahnhofstrasse 49 | 9320 Arbon | Tel. 071.447 30 60 | www.marc-cain.com

News aus der Klubschule Migros

klubschule
MIGROS

Für eine kaufmännische Weiterbildung beginnt am 17. Mai der Kurs «anspruchsvolle Geschäftskorrespondenz». In diesem Kurs haben Teilnehmende die Gelegenheit, ihren Schreibstil zu optimieren. Sie verfassen anspruchsvolle Briefe und wagen sich auch an heikle Briefthemen heran.

Wer als Partnerin eines selbstständig erwerbstätigen Unternehmers im einfachen Gewerbebetrieb mitarbeitet, erlangt mit dem Kurs «Die Frau als Mitarbeiterin im Gewerbebetrieb» die Fähigkeit, die alltäglichen kaufmännischen Arbeiten zu erledigen: Buchführung, Mehrwertsteuer, Sozialversicherungen, Bilanzanalysen, Budgetierung, Controlling, Businessplan, Ehe-, Güter- und Erbrecht, Steuern. Der Kurs beginnt am Donnerstag, 19. Mai.

In einem Kommunikationskurs Modul 1 analysieren die Teilnehmenden den Kommunikationsprozess anhand von Kommunikationsmodellen und gehen auf die wichtigsten Kommunikationsregeln ein. In Modul 4 lernen sie menschliches Konfliktverhalten und Verhaltensmuster kennen. Sie setzen sich mit den Konflikttypen, -formen und -ebenen auseinander. Sie lernen die Unterschiede zwischen einem Sach-, Beziehungs- und Rollenkonflikt kennen. Sie können Konflikte bewältigen, verarbeiten oder gar verhindern. Diese beiden Module werden als Tageskurse Freitag / Samstag angeboten und starten im Mai bzw. Juni.

Verpassen sollte man auf keinen Fall die Zumba-Party vom Sonntag 29. Mai, von 10 bis 13 Uhr. Informationen und Anmeldung: Klubschule Migros Arbon, Tel. 071 447 15 20 oder unter www.klubschule.ch. *mitg.*

«Rossfall» zu verkaufen

Nun hat sich die Primarschulgemeinde Arbon entschieden: Sie will das sanierungsbedürftige Ferienheim «Rossfall» ob Urnäsch mit rund 60 Schlafplätzen, einem grossen Aufenthaltsraum, Küche und Turnhalle verkaufen. Kaufangebote mit Nutzungskonzept können bei der PSG Arbon eingereicht werden. *red.*

Hundesport Arbon bietet obligatorische Kurse an

Zum Wohle des Hundes



Präsident Franz Schütte leitet die Ausbildungskurse für Halter und Hund.

Der gesetzlich verankerten Tatsache, dass alle Hundehalter für alle Hundetypen eine Ausbildung brauchen, trägt auch der Verein Hundesport Arbon und Umgebung Rechnung. Unter der Leitung des geschulten Präsidenten Franz Schütte werden sowohl Theorie- als auch Praxiskurse angeboten.

Hunde leben besonders eng mit dem Menschen zusammen. Um den richtigen Umgang mit den Tieren zu lernen, müssen sich künftige Hundehalter ausbilden lassen. Dies gilt für alle Hundehalter und für alle Hundetypen.

Franz Schütte leitet die Kurse

Franz Schütte, Präsident des Vereins Hundesport Arbon und Umgebung, hat eine zweijährige Ausbildung zum staatlich anerkannten «Auszubildender SKB» abgeschlossen. Diese ermächtigt ihn, Theorie- und Praxiskurse für den obligatorischen Sachkunde-Nachweis SKN zu leiten. «Wer noch nie einen Hund besass», so Franz Schütte, «muss vor dem Kauf eines Hundes einen Theoriekurs besuchen.» Diesen bietet Hundesport Arbon ebenso an wie den Praxiskurs. Für je 150 Franken pro Kurs (vier mal eine Stunde) holen sich Hundehalter die Legitimation zum Halten eines Hundes. Wer bereits früher einen Hund besass, ist vom Theoriekurs befreit. *red.*

Training mit dem Hund

Mit jedem neuen Hund – auch wenn man bereits einen hatte oder hat – muss ein Training absolviert werden; und zwar im ersten Jahr nach Erhalt des Hundes. «Im Training lernt man», so Franz Schütte, «einen Hund zu führen und zu erziehen, Risikosituationen zu erkennen und zu entschärfen und was man tun kann, wenn der Hund problematische Verhaltensweisen zeigt.» Wer Hundehalter werde, erhalte bei Hundesport Arbon und Umgebung unter www.hundesport-arbon.ch Auskunft darüber, wann und wo Kurse angeboten werden.

Dritte SM der Wasserarbeitshunde

Gegründet wurde Hundesport Arbon und Umgebung am 6. Oktober 1933 von elf Aktiven. Zum 70-Jahr-Jubiläum durften die damals 70 aktiven Hundeführer und über 50 Passivmitglieder 2003 erstmals die Schweizermeisterschaft der Wasserarbeitshunde durchführen. Nach der zweiten SM im Jahr 2006 folgt am 14. August dieses Jahres die dritte Austragung dieser faszinierenden Meisterschaft beim Schwimmbad in Arbon, bei welcher viele erfahrene Hundeführer einen Einblick in die vielseitige Arbeit der Wasserrettung gewähren. Dafür engagiert sich ein Teil der mittlerweile 120 Mitglieder (davon 45 Aktive) von Hundesport Arbon und Umgebung. *red.*

Zehn Kilogramm sind weg!

Wow, vorletzten Montag hatte ich einen echten Freudentag: Meine Waage zeigte 72.5 Kilogramm an – somit zehn Kilogramm weniger als zu Beginn meiner Abnehm-Phase! Ich hätte nie gedacht, dass ich so rasch so viel Gewicht verlieren und trotzdem gut drauf und leistungsfähig sein werde. Ich bin mächtig stolz auf mich, und dies motiviert mich, weiter dranzubleiben. Ein bisschen soll noch weg. Und ich möchte noch Muskulatur aufbauen und an meiner Gesamtfitness feilen... damit ich in der Badehose eine gute Figur mache!



Vorletzte Woche war ich biken mit Andi Kugler (Bild), dem aktuellen Schweizer Meister der Disziplin Mountainbike Marathon. Er hat mich in seinem roten Schweizermeister-Trikot abgeholt und ich hätte mir schon da denken können, dass wir nicht auf Spazierfahrt gehen! Während er auf Sparflamme fuhr, musste ich schon an meine Reserven gehen, vor allem bergauf! Aber wir hatten jede Menge Spass zusammen, und diese Aktion hat mir Lust aufs Biken gemacht. So bin ich am Samstag mit einem Kollegen unterwegs gewesen und habe Fun und Fitnessstraining ideal vereinen können. Am Sonntag habe ich dann auch noch 2.5 Stunden Fussball gespielt und mir deshalb erlaubt, ein bisschen von meinem Ernährungsplan abzuweichen. Denn manchmal braucht es kleine Sünden, damit man durchhalten kann! Finde ich zumindest – und meine Waage hat mir ja tags darauf so viel Freude gemacht, da sei mir das verziehen!



euer Patrick Wüst; zehn Kilo leichter... und immer noch gut gelaunt

Rahel Zellweger beschliesst «Arbon musiziert» mit einem «Konzert mit Vernissage»

Musik und Generationen



Sie sorgen für den krönenden Abschluss im Rahmen von «Arbon musiziert»: Unter dem Motto «Konzert mit Vernissage» ist die Violinklasse von Rahel Zellweger (Bild) zusammen mit einer Verstärkung aus dem Sinfonischen Orchester Arbon für das Konzert zuständig. An der Vernissage erläutert Hansjörg Erzinger (links) Leben und Kunstwerke von Walter Sommerau, dessen Sohn Reto Sommerau (rechts) 22 Bilder seines Vaters zur Verfügung stellt.

Passend zum 25-Jahr-Jubiläum zeigt die Musikschule Arbon im Musikzentrum noch bis Sonntag, 15. Mai, unter dem Motto «Musik & Generationen» ihre grosse Vielfalt. Höhepunkte sind sicherlich der Outdoor-Tanzevent am Samstagnachmittag sowie ein «Konzert mit Vernissage» vom Sonntagabend.

Musizieren und Tanzen kennen weder kulturelle noch altermässige Schranken. Musik und Tanz verbinden Familien und Generationen. Dieses wunderbare Phänomen prägt alle Veranstaltungen des diesjährigen «Arbon musiziert». Konzerte und Tanzevent werden gestaltet von Schülerinnen und Schülern der Instrumentalklassen, vom Schülerorchester, den Tanzklassen sowie vom Kinderchor «tweety voice» und dem Männerchor «Arboner Sänger». In diese Musiktage eingebettet sind die beliebten Schnupperlektionen vom Samstagvormittag für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Musik kennt keine Grenzen

Nach dem letztjährigen Erfolg mit

der Schweizer Reise im kanariengelben Wohnwagen finden sich heute Freitag, 13. Mai, um 18 Uhr unter dem Titel «Musikerfamilien – Familienmusik» das Schülerorchester unter der Leitung von Vroni Dünner und die Querflötenklasse von Ruth Bischofberger erneut zu einer grossen Musikerfamilie zusammen. Der Samstagnachmittag gehört dem Tanz. Bei schönem Wetter findet dieser Event ab 13 Uhr auf dem Parkplatz vor dem Musikzentrum statt. Die Organisation liegt in den Händen von Diego González López, dem Leiter der Abteilung Tanz. Mitwirkende Tanzklassen sind Ballett (Denise Welten), Paartanz (Florence Eigenmann, Cornelia Plüss), Kinderdance (Zuzana Vanecek, Sarina Sieber), Kinderdance (Sarina Sieber, Fabienne Bruggmann) sowie Modern Dance (Sarina Sieber).

Im Ständchen vom Sonntag, 15. Mai, um 11 Uhr steht der Chorgesang im Mittelpunkt. Mit dem Kinderchor «tweety voice» (Leitung Maja Beck) und dem Männerchor «Arboner Sänger» unter der Leitung von Leo Gschwend treffen Sangesfreudige mit grossem Altersunter-

schied und ganz verschiedenem Liedgut aufeinander.

Besonderes Konzert mit Vernissage

Zum Abschluss des diesjährigen «Arbon musiziert» findet am Sonntag, 15. Mai, um 17 Uhr eine ganz besondere Vorstellung statt; das «Konzert mit Vernissage». Die 22 Schülerinnen und Schüler der Violinklasse Rahel Zellweger musizieren gemeinsam mit rund einem Dutzend Streicherinnen und Streichern aus dem Sinfonischen Orchester Arbon sowie Eltern und Ehemaligen. Rahel Zellweger freut sich: «Am Konzert wirken Musizierende im Alter von sieben bis 70 Jahren mit.» 22 (kaufliche) Bilder von Walter Sommerau ergänzen dieses klassische Konzert in vier Blöcken und tauchen den grossen Saal des Musikzentrums in eine neue Atmosphäre. Während der Pausen erläutert der Bottighofer Grafologe Hansjörg Erzinger (er ist der Cousin von Reto Sommerau) das Leben und die Werke des Kunstmalers Walter Sommerau.

Idee von Rahel Zellweger

Die Aquarelle des 2007 verstorbene-

nen Kunstmalers Walter Sommerau erfreuen sich einer grossen Anhängerschaft. Zu ihnen zählt sich auch Rahel Zellweger, die für die Idee von «Konzert mit Vernissage» verantwortlich zeichnet. Erstmals beschäftigte sich die begnadete Violinistin mit dem Gedanken einer Verbindung von Musik und Malerei, als sie vor ihrer Schwester eine Karte mit einem Bild von Walter Sommerau erhielt. «Lange habe ich gezögert», erinnert sich Rahel Zellweger, «bis ich Reto Sommerau anrief und ihm von meiner Idee erzählte.» Der Sohn des Kunstmalers war seinerseits von dieser Idee begeistert, und er öffnete den in Schränken schlummernden, rund 200 Bilder umfassenden Nachlass seines Vaters, um letztlich 22 Werke für diesen Event auszuwählen. – Die Ausstellung von Walter Sommerau schaffen im Musikzentrum ist noch bis zum 1. Juni geöffnet. Alle Veranstaltungen von «Arbon musiziert» eignen sich besonders auch für Familien mit Kindern. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte zugunsten der Stiftung «Pro Musikschule Arbon» erhoben. *mitg./red.*

Porträt von Walter Sommerau

Es ist die leuchtende Ausdruckskraft der Farben, die den Betrachter von Walter Sommeraus Aquarellen in ihren Bann zieht. Weder abstrakt noch konkret widerspiegelt sich in diesen Werken die enge Verbundenheit mit Mensch, Tier und Natur. Der autodidaktische Künstler kam 1931 in Latsch als Sohn einer Bauernfamilie zur Welt und wuchs dreisprachig (Rätoromanisch, Deutsch und Italienisch) auf. Schon als kleiner Junge waren Bleistift und Zeichenblock für Walter Sommerau ein Bedürfnis. Der spätere Beruf als Zuckerbäcker führte ihn in Fünf-Sterne-Hotels in aller Welt. Seine Kreativität als Chef-Pâtissier ermöglichte ihm auch, sich mit grosser Leidenschaft in Bildern und Farben auszudrücken. Im Alter von 45 Jahren machte sich Walter Sommerau als freischaffender Künstler selbstständig, und in seiner Wohngemeinde Meilen lebte und arbeitete er bis zu seinem Tod im Jahr 2007. *red.*



Auflage Baugesuche

Bauherrschaft: Federer Peter, Landquartstrasse 148, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Bau Garagen

Bauparzelle: 3458 und 2780, Landquartstrasse 148, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Schramm Michael, St. Gallerstrasse 241, 9320 Stachen

Bauvorhaben: Bau EFH, Abbruch Transformator

Bauparzelle: 243, St.Gallerstrasse 243, 9320 Stachen

Bauherrschaft: Gaudiano Gian Marco und Marcela, Im Zentrum 3b, 9300 Wittenbach

Bauvorhaben: Einfamilienhaus mit angebauter Doppelgarage

Bauparzelle: 5850, Rossweidstrasse 22, 9320 Frasnacht

Bauherrschaft: Wenzel Karolina, Brauerstrasse 3, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Aufbau Dachgaube

Bauparzelle: 2081, Brauerstrasse 3, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Stadt Arbon, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Restaurierung und Umnutzung Kapelle St. Johannes («Kappeli»)

Bauparzelle: 27, Hauptstrasse 6, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Smits Natascha, Säntisstrasse 1, 9323 Steinach

Bauvorhaben: Abbruch / Neubau Gartenhaus

Bauparzelle: 1815, Wiesentalstrasse 28, 9320 Arbon

Auflagefrist: 13. Mai 2011 bis 01. Juni 2011

Planaufgabe: Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprache: Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.



Auflage Baugesuche

Bauherrschaft: Mosterei Möhl AG, St.Gallerstrasse 213, 9320 Stachen

Bauvorhaben: Einbau Fenster

Bauparzelle: 5125, St.Gallerstrasse 213, 9320 Stachen

Bauherrschaft: Labhardt Iris, Sonnenhügelstrasse 35, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Bau Gartenhaus

Bauparzelle: 2650, Sonnenhügelstrasse 35, 9320 Arbon

Auflagefrist: 13. Mai 2011 bis 01. Juni 2011

Planaufgabe: Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprache: Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.



Sind Sie pflegebedürftig und möchten trotzdem zu Hause bleiben?

Die Spitex Arbon bietet Ihnen «Pflege und Hilfe zu Hause» an – mit ausgebildeten und kompetenten Pflegefachfrauen – während 365 Tagen – über die Krankenkasse verrechenbar.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf! Spitex-Verein Arbon und Umgebung, Rebhaldenstr. 13, 9320 Arbon Tel: 071 440 15 15

Privater Markt

REINIGUNGEN–UNTERHALTE Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G.Reinigungen** Telefon 079 416 42 54.

Wir reparieren Ihre Kaffeemaschine! Diverse Marken. Chicco D'oro Kapseln, Solis 1,2,3 SPRESSO.. Coffee-Shop Sidler, Thurgauerstr. 8, 9400 Rorschach, Tel. 071 845 42 48. **Offen:** Dienstag bis Freitag, 8.30–12.00 / 13.30–18.30 Uhr.

RAUCHERWOHNUNG??? Streiche Ihre Zimmer fachmännisch zu einem Toppreis! (1x Grundierung + 1x Neuanstrich) **Telefon 079 216 73 93.**

Ein Genuss für Feinschmecker. Wachtelieier 12 Stück für Fr. 5.–. Telefon 079 631 02 62 in Arbon.

Fassadenreparatur, Fassadenisolationen, Umbau, Neubau. H. Schlatter, Gipserarbeiten, Tel. 076 338 18 60.

PC-Support, PC-Hilfe, PC-Reparatur, PC-Kurse, 60+Kurse, PC-Einrichten, über 20J Computer-Service Jörg Bill, www.jörg-bill.ch oder 071 446 35 24.

glasklar reinigungen – Wir reinigen für Sie sorgfältig bis zum glasklaren Ende (Umzugs-/Bauendreinigung)! Tel. 076 244 07 00.

Zu verkaufen: Eine Beatles-Sammlung bestehend aus Dokumentationen und Bildern **von A bis Z**, sowie **3 Beatles-Platten.** Telefon 079 465 85 39.

– **www.hairextensionscenter.ch** – **18 Jahre Erfahrung**, alle Techniken. Echthaar-Verkauf und Schulung. Lämmlibrunnenstrasse 44, St.Gallen. Telefon 071 220 38 26.

Dipl. **Fotografin macht: Fotos von** Babys, Kleinkindern, Pubertierenden, Hochzeiten, Familien, Frauenakt... Telefon 079 449 02 21.

Mägi's Lädeli, Riedern 17 in Roggwil. Socken, Herrenunterwäsche, Geschenkartikel und vieles mehr, auch Secondhand. Jeden Freitag, 14.00–18.30 Uhr vis-à-vis Padorogg, Tel. 079 288 45 91.

Günstig zu verkaufen: Autogene Schweissanlage, einen Hochdruckreiniger sowie **neuen Holzkohle-Grill mit Besteck.** Telefon 079 465 85 39.

Empfehle mich für **Maler-, Tapezier- und Plastik-Arbeiten.** Beste Referenzen. Telefon 079 316 27 26, H. Kehl, Arbon.

Achtung, Achtung!! Heute und morgen **KUGIS' FLOHMARKT SCHOPF** Berglistrasse 48, Arbon offen. **Öffnungszeiten:** 2. + 4. Freitag von 17–20 Uhr und 2. + 4. Samstag von 9–15 Uhr offen. Grosse Auswahl an Briefmarken-Schnäppchen zugunsten Missionswerk AVC. Reinschauen lohnt sich!!! Infos unter Telefon 078 714 65 32.

Treffpunkt

LuLa im Arboner Städtli. Der **Brocki-Treff** mit Schnäppchen und Kuriositäten zum Suchen und Finden. **Stöbern erwünscht!** Öffnungszeiten: Mo–Fr, 13.30–18.30/Sa, 10–13 Uhr. Telefon 076 588 16 63.

Cafe Restaurant Weiher, Arbon. Mittags-Menü Fr. 14.–, kleine Portion Fr. 9.–. Spezialitäten: Rindsschmorbraten und Kalbshaxen mit Polenta oder Risotto. Auf Ihren Besuch freuen sich Th. + K. Glamer, Tel. 071 446 21 54.

Grosser Partyraum mit oder ohne Catering zu vermieten. **Auskunft: Telefon 071 446 86 07.**

Liegenschaften

Arbon, St.Gallerstr. 14. Zu vermieten grosse, helle **4^{1/2}-Zi-Dachwohnung** (105 m²) 3. OG, Wohnküche (10 m²), Estrich (100 m²), Dachterrasse (24 m²) Bad/WC, sep. WC. Alle Zimmer Parkett + RTV. Miete: Fr. 1'495.– NK: Fr. 250.–. Tel. 071 460 21 21 oder 079 385 35 90 e-Mail: admin@omint.ch

Arbon. An zentraler Lage an der St.Gallerstrasse 20 vermieten wir eine **Einzelgarage.** MZ Fr. 110.–, Auskunft ab 19 Uhr H. Geisser, Tel. 071 446 10 58.

Freidorf. Zu vermieten grosse **4^{1/2}-Zi-Maisonettewohnung.** Grosse Wohnküche offen zum Wohnzimmer, hohe, grosse Räume, Waschmaschine, Parkplatz (2). Mietpreis Pauschal inkl. NB Fr. 1830.–, Bezug ab 1.6.2011 o. n. V. M. Frei, Telefon 079 888 23 51.

Arbon, Musikraum gesucht. Trockener Übungsraum für **Solomusiker** gesucht. Keller oder andere geeignete Räume ab ca. 12 m², Tel. 078 736 36 51.

Arbon, Rathausgasse 13 / Eingang von der Promenadenstrasse. Zu vermieten ab 1.9.2011 o. n. V. renovierte, grosse **4-Zi-Wohnung im 1. OG mit Balkon.** MZ Fr. 1030.– + Fr. 150.– NK, Besichtigung: Tel. 076 383 92 35.

Arbon, Seestrasse 8. Zu vermieten **2^{1/2}-Zimmer-Garten-Wohnung.** Bezug nach Vereinbarung. Helle, moderne Wohnung mit hochwertigem Ausbau. Ruhige, sonnige Lage in Seenähe. Abstellplatz vorhanden. MZ 980.– exkl. HK/NK. Hector Bressan AG, Tel. 071 447 88 64 (morgens).

Freitag ist **feliX**-Tag

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 13. Mai

20.30 Uhr: Kunstfilm: Richard Serra – «Sehen ist Denken», Kultur Cinema an der Farbgassee.

Samstag, 14. Mai

08.00 bis 16.00 Uhr: Flohmarkt auf dem Fischmarktplatz.

09.00 bis 12.00 Uhr: Schnupperlektionen in der Musikschule.

10.00 bis 14.00 Uhr: Lagerverkauf bei Möbel Feger GmbH an der Romanshornerstrasse 50d.

ab 13.00 Uhr: Tanzfest der Musikschule mit Darbietungen und Festwirtschaft. Musikzentrum Brühlstr.

17.00 Uhr: Eröffnung «Cuphub» und «Bedhub» in der Altstadt.

Sonntag, 15. Mai

17.00 Uhr: «Konzert mit Vernissage» mit der Violinklasse Rahel Zellweger und Bildern von Walter Sommerau. Musikzentrum.

Montag, 16. Mai

13.30 bis 17.00 Uhr: Altgold-Ankauf, Restaurant Weisses Schäfli.

Donnerstag, 19. Mai

18.00 Uhr: Mitgliederversammlung der Spitex im «Sonnhalden».

ab 19.30 Uhr: Musikalische Unterhaltung, Wirtshaft zum Storchen.

Theatergruppe Heldsberg in Horn

Das Publikum in St.Margrethen war kürzlich begeistert vom schauspielerischen und pointenreichen Meisterwerk «Katharina die Kühne» der Theatergruppe Heldsberg.

Das Theaterstück in zwei Akten von Jack Popplewell steht unter der Regie von Rolf Hanselmann.

Der Horner Kreis bietet nochmals die Gelegenheit, die Vorführung zu sehen. Die Aufführungen sind am Samstag, 14. Mai, um 20 Uhr und am Sonntag, 15. Mai, um 17 Uhr in der Turnhalle.

– Vorverkauf bei der Gemeinde Horn und bei Kumari bis heute Freitag, 13. Mai. Ansonsten Abendkasse. Preis 15 Franken, Kinder und Jugendliche bis Oberstufe gratis.

Am Samstag, 14. Mai, können die Gäste um 18 Uhr ein Pasta-Bufferet (15 Franken) geniessen. *mitg.*

Wassertemperaturen in Arbon

Mittwoch, 11. Mai, 10.34 Uhr Schwimmbad: 22 Grad

See: 15 Grad

Luft: 16 Grad

Pegelstand in Arbon

Mittwoch, 11. Mai, 05.00 Uhr:

281 Zentimeter

Horn

Samstag, 14. Mai

20.00 Uhr: Theatergruppe Heldsberg mit «Katharina die Kühne» beim Horner Kreis, Turnhalle.

Sonntag, 15. Mai

17.00 Uhr: Theatergruppe Heldsberg mit «Katharina die Kühne» beim Horner Kreis, Turnhalle.

Vereine

Freitag, 13. Mai

18.00 Uhr: «Musikerfamilien – Familienmusik» – Konzert mit Schülerorchester und Querflötenklasse im Musikzentrum, Musikschule.

Samstag, 14. Mai

10.00 bis 12.00 Uhr: Help-Programm für Kinder ab zehn Jahren: «I glaub es isch brochäl», Ort: Feuerwehrdepot, Samariterverein.

14.00 Uhr: «Das Leben in Lima», CVJM, evangelische Kirche.

Ab 14.00 Uhr: 80 Jahre Pfadi Arbon – Tag der offenen Tür, Pfadiheim am Fallentürlweg (alle Interessierten).

Ab 18.00 Uhr: Treff von ehemaligen Leitern der Pfadi Arbor Felix.

Sonntag, 15. Mai

11.00 Uhr: Frühlingsemester-Schülerkonzert der JMSAH, Schlosshof.

11.00 Uhr: Ständchen der «Arboner Sängler» im Musikzentrum.

17.00 Uhr: Handball-Abstiegsrunde in der Sporthalle Stacherholz: HC Arbon – HSC Suhr Aarau.

– Naturfreunde «Muttertag».

Montag, 16. Mai

19.00 Uhr: HV Quartierverein Altstadt in das Adressbuch Frohsinn.

Donnerstag, 19. Mai

14.00 bis 17.30 Uhr: Spielen mit Rosmarie Zürcher in der Ludothek (Raiffeisenbank), «Forum 60 +/-».

Handykurs in Arbon

Unter fachkundiger Führung die wichtigsten Funktionen des Handys für den Alltag kennenlernen und üben: Notfallnummer programmieren, Kontakte in das Adressbuch speichern, Mitteilungen (SMS) senden und empfangen und im In- und Ausland telefonieren. Individuelle Einstellungen wie Klingelton und Lautstärke wählen, Combox einrichten und abrufen sind ebenfalls Thema dieses Kurses, der am Montag, 16. und 23. Mai, von 08.30 bis 11.30 Uhr bei Pro Senectute Arbon, Kapellgasse 8, stattfindet und 135 Franken inkl. Unterlagen (2 x 4 Lektionen) kostet. – Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, Telefon 071 626 10 83.

Kirchgang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde Amtswoche: 17. bis 21. Mai:

Pfr. H. Ratheiser, Tel. 071 440 35 45.

09.30 Uhr: Konfirmations-Gottesdienst, Pfrn. A. Grewe. Mitwirkung: S. Mendes, Orgel. Anschl. Apéro.

Katholische Kirchgemeinde *Samstag, 14. Mai*

17.45 Uhr: Eucharistiefeier.

18.00 Uhr: Misa na hrvatskom jeziku / Muttertagsfest in Frasnacht.

19.00 Uhr: Eucharistiefeier/ Otmarskirche Roggwil.

Sonntag, 15. Mai – Pfarreiwallfahrt – die Eucharistiefeier um 10.15 Uhr fällt aus.

– Pellegrinaggio parrocchiale – La S. Messa in lingua italiana non avrà luogo.

Chrischona-Gemeinde 09.30 Uhr Gottesdienst mit Kinderprogramm/www.chrischona-arbon.ch.

Christliches Zentrum Posthof 09.30 Uhr: Gottesdienst mit Susi Friedrich.

Neuapostolische Kirche 09.30 Uhr: Gottesdienst.

Christliche Gemeinde Maranatha 10.00 Uhr: Gottesdienst.

Zeugen Jehovas *Samstag, 14. Mai*

18.00 Uhr: Vortrag «Was wird durch die Heilung der Nationen erreicht?»

Richard Serra: «Sehen ist Denken»

Richard Serra, geboren 1939 in San Francisco, ist einer der bedeutendsten lebenden Bildhauer.

Er zählt jahrelang zu den umstrittensten Künstlern der Gegenwart.

Das gilt nicht nur für sein Werk, sondern auch für seine Persönlichkeit und sein politisches Engagement.

Seine oft im Freien aufgestellten Grossplastiken waren immer wieder Gegenstand öffentlicher Anstosses, allein schon aufgrund ihrer Grösse und der verwendeten Materialien, z. B. meterhohen massiven Stahlplatten.

Der Film «Thinking on your Feet» beobachtet die Entstehung dieser Arbeit.

Das Werkporträt «Sehen ist Denken» gibt einen umfassenden Überblick über Serras Gesamtwerk.

Das Kultur Cinema Arbon zeigt beide Filme von Maria Anna Tappeiner heute Freitag, 13. Mai, ab 20.45 Uhr (Beiz offen ab 19.30 Uhr).

mitg.

«Cuphub» und «Bedhub» eröffnen

Morgen Samstag, 14. Mai, eröffnen das «Cuphub» und «Bedhub» um 17 Uhr im ehemaligen Hotel Altstadt in Arbon.

Es wird keine grosse Party gefeiert, sondern Lidia und Beni Gerster öffnen die Türen für einen Rundgang durch die Hotelzimmer, einen gemütlichen Schwatz an der Bar oder draussen und einem feinen Drink oder einem guten Kaffee.

– Die Öffnungszeiten im «Cuphub»: Mittwoch und Donnerstag ab 17 Uhr, Freitag und Samstag ab 18 Uhr.

Die Öffnungszeiten im «Bedhub»: Montag bis Sonntag, Check-in 17 bis 22 Uhr (oder nach Absprache). *mitg.*

Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gilt für die Region Arbon und Roggwil Tel. 0900 575 420 und für die Region Steinach und Horn Tel. 0900 14 14 14.



Kantonale Volksabstimmung vom 15. Mai 2011

Kantonale Vorlagen:

- Volksinitiative «Abschaffung der Pauschalbesteuerung – Schweizer und Ausländer gleich behandeln» sowie der Gegenvorschlag des Grossen Rates
- Volksinitiative «Faires Wahlsystem für die Grossratswahlen»
- Volksinitiative «Ja zu effizienter und erneuerbarer Energie – natürlich Thurgau!»

Die Stimmurnen sind aufgestellt im Gemeindehaus Horn:	Freitag, 13. Mai 2011	18.00 – 19.00 Uhr
	Samstag, 14. Mai 2011	13.00 – 14.00 Uhr
	Sonntag, 15. Mai 2011	10.00 – 11.00 Uhr

Es wird auf die auf dem Stimmausweis aufgedruckten gesetzlichen Bestimmungen verwiesen. Fehlendes Stimmmaterial kann bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Alkoholprävention – Workshop der Kinder- und Jugendarbeit

Die Kinder- und Jugendarbeit Arbon bietet an Grossanlässen jeweils eine alkoholfreie Bar an. So auch in diesem Sommer. Für das Seenachtsfest im Juli und das «SummerDays»-Festival im August werden noch junge Menschen gesucht, welche gerne an der alkoholfreien Bar mitarbeiten möchten. An einem Workshop werden die zukünftigen, jugendlichen und erwachsenen Mitarbeitenden der alkoholfreien Bar zu den Themen Jugendschutzbestimmungen, Alkoholprävention und Umgang mit heiklen Situationen durch die Kinder- und Jugendarbeit in Kooperation mit der Perspektive Thurgau und «smartconnection» geschult. Der Workshop findet am Donnerstag, 26. Mai, von 17 bis 19 Uhr in der Liegenschaft Rondelle (Grabenstrasse 8), statt. Der zweite Teil des Abends ist für das Mixen und Verkosten von Drinks reserviert. Gleichzeitig sollen auch die neuen Drinks für die Anlässe im Sommer ausgewählt werden. Interessierte Jugendliche und junge Erwachsene, ab der ersten Oberstufe bis 22 Jahren, können sich bei der Kinder- und Jugendarbeit unter kinderundjugend@arbon.ch für den kostenlosen Workshop anmelden. Die Kinder- und Jugendarbeit Arbon betreibt jeweils am Seenachtsfest und am «SummerDays»-Festival – unter Miteinbezug von Jugendlichen sowie unterstützenden Personen der Perspektive Thurgau, Kantonale Fachstelle für Gesundheitsförderung – eine alkoholfreie Bar. Die Bar bietet coole und günstige alkoholfreie Drinks an, als lustvolle Alternative zu den alkoholischen Getränken, welche an Grossanlässen oft im Übermass konsumiert werden. Die Mitarbeit von Jugendlichen erleichtert den Zugang zur jungen Generation. Zugleich kann so eine niederschwellige Thematisierung der Alkoholprävention bei den Mitwirkenden und den konsumierenden Jugendlichen und jungen Erwachsenen erreicht werden. Das nächste Mal ist die alkoholfreie Bar am Seenachtsfest, 1. und 2. Juli 2011, in Betrieb.

Medienstelle Arbon

Förderkreis soll Schlosshofkonzerte finanziell unterstützen

Botschafter gesucht



Werbung in eigener Sache: Mitglieder des Sinfonischen Orchesters Arbon propagieren im Arboner Schlosshof «Les nuits d'été» vom 20./21. August.

Zur Sicherung der aufwändigen Arboner Schlosshofkonzerte hat das Sinfonische Orchester Arbon einen Förderkreis gegründet. Damit soll die Zukunft der beliebten Open-Air-Veranstaltung mit einzigartigem Ambiente finanziell verankert werden.

Christoph Tobler, Präsident des Sinfonischen Orchesters Arbon, freut sich bei der Urkundenübergabe: «Stadtmann Martin Klöti ist der erste «Botschafter des Sinfonischen Orchesters Arbon»; er trägt mit seiner exklusiven Mitgliedschaft im Kreis der Einhundert des «Förderkreises Schlosshofkonzerte» zur Sicherung der einmaligen Schlosshofkonzerte bei.» Wer ebenfalls zum erlauchten Förderkreis gehören möchte, ist mit jährlich 1000 Franken dabei und profitiert damit als kultureller VIP von verschiedenen Annehmlichkeiten... wie beispielsweise einem privaten Hauskonzert mit einer kleinen Formation des Orchesters. Das Patronat für diesen Förderkreis haben neben Martin Klöti auch Regierungsrätin Monika Knill und der Hatswiler Unternehmer Alfred Müller übernommen.

Leitung durch Leo Gschwend

Das 1910 als «Orchesterverein Arbon» gegründete Sinfonische Orchester Arbon steht seit 1986 unter der Leitung von Leo Gschwend, der heuer mit der Musikschule Arbon

das 25-Jahr-Jubiläum feiern kann. Er dirigiert mit den «Arboner Sinfonikern» ein führendes Orchester im Thurgau, das zur Finanzierung der Grundkosten im letzten Jahr einen offiziellen Leistungsauftrag des Kantons erhalten hat. Als semiprofessionelles Orchester besteht das ehemals reine Streicherensemble (bis 1993) aus rund 50 Berufsmusikern und Laien aus dem Raum Arbon und der weiteren Region.

Französische Romantik im August

Es war das erste Open-Air-Konzert im Jahr 2005 mit Mario Pacchioli auf dem Römerhofplatz – im Rahmen des Stadtfestes 750 Jahre Arbon – welches die eigentliche Initialzündung für künftige Open-Air-Konzerte in der besonderen Ambiente des Schlosshofes bedeutete. Nach «Mediterrane Sinfonie» (2006), «Bolero» (2007), «Musikalische Feuerwerke» (2008), «Fortuna – Schicksal» (2009) und «1001 Nacht» (2010) folgt am 20. und 21. August das französische Romantikprogramm «Les nuits d'été» mit einem Gesamtaufwand von rund 80 000 Franken. Gekoppelt ist dieser Event mit einem Orgelkonzert von Dieter Hubov, der sein Zehnjähr-Jubiläum als Organist in der katholischen Kirche Arbon feiert, wohin bei schlechtem Wetter auch mit «Les nuits d'été» ausgewichen werden könnte.

eme



pauschalsteuer-abschaffen.ch



Damen des HC Arbon

Nach dem Gewinn des HRVOST-Cups und des HRVOST 2.-Liga-Meistertitels krönten die Damen des HC Arbon unter Trainer Georg Klein am vergangenen Wochenende die erfolgreiche Saison mit dem Aufstieg in die 1. Liga. Am Aufstiegsturnier in Basel setzten sie sich auf souveräne Weise durch; erst mit 26 : 17 gegen US Yverdon und anschliessend mit 35 : 12 gegen BSV Borba Luzern. Damit gelang den Arbonerinnen genau 20 Jahre nach dem Abstieg der Wiederaufstieg in die dritthöchste Spielklasse. Allerdings wurde die 1. Liga in der Zwischenzeit gestrafft. Heute besteht die 1. Liga nur noch aus einer Gruppe mit zwölf Teams. Damit werden die Damen in der nächsten Saison – wie die Herren in der NLB – Mannschaften aus der ganzen Schweiz in der heimischen Stacherholzhalle begrüßen können. Entsprechend aufwändig werden allerdings auch die Fahrten zu den Auswärtsspielen. – Wir gratulieren den HCA-Damen herzlich zum souveränen Aufstieg und motivieren sie mit unserem «felix der Woche» bereits jetzt für die kommende Saison.

Zum Schmungeln

«Mutti, wo warst du eigentlich, als ich geboren wurde?»
«Im Krankenhaus.»
«Und Papi?»
«Der war auf der Arbeit!»
«Na das ist ja toll! Da war also überhaupt keiner da, als ich ankam!»